

# Kurzreview der Fachliteratur: Rechtsfragen zur Digitalisierung der Hochschulen in NRW (Datenschutz-, Urheber- und Prüfungsrecht, Sonstiges)

Ausgabe 12/2020

Projekt Rechtsinformationsstelle Digitale Hochschule NRW  
veröffentlicht am 17. Dezember 2020

## Konzept

Im Folgenden haben wir Beiträge betreffend die Digitalisierung der Hochschulen in NRW aus der im Dezember erschienenen rechtswissenschaftlichen Fachliteratur zusammengestellt mit Autor, Titel, Link und meist kurzer Inhaltsangabe.

Die Quellen beschränken sich im Wesentlichen auf die folgenden Zeitschriften: Computer und Recht (CR), Computer und Recht international (CRi), Datenschutz und Datensicherheit (DuD), Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), Der IT-Rechtsberater (ITRB), Kommunikation und Recht (K&R), Multimedia und Recht (MMR), Neue Juristische Zeitschrift (NJW), Zeitschrift für Datenschutz (ZD), Zeitschrift für Informationsrecht (ZIIR), Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM), COVID-19 und Recht (COVuR), Ordnung der Wissenschaft (OdW), Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NVWBl.), Verwaltungsrundschau (VR), Infobrief Recht des Deutschen Forschungsnetzwerkes. Darüberhinausgehende Literatur versuchen wir mit aktuellen Recherchen in [beck-online.de](http://beck-online.de) abzudecken.

Im Anschluss finden sich Links zu relevanten Internetbeiträgen für den Zeitraum bis 17.12.20 sowie unsere Veröffentlichungen seit dem letzten Kurzreview.

## Inhalt

Konzept.....	1
Datenschutzrecht .....	2
Urheberrecht.....	2
Prüfungs- und Hochschulrecht .....	2
Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht).....	3
Internetquellen bis 17.12.2020 .....	3
Veranstaltungen / Schulungen bzgl. Rechtsfragen einer Digitalen Hochschule .....	4
Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 11/2020.....	4

## Datenschutzrecht

1. *Wellmann, Maximilian, O ihr gnadenbringenden Standarddatenschutzklauseln* (DFN-Infobrief Recht, 12/2020 S. 2, abrufbar unter [DFN.de](https://www.dfn.de), kostenlos).

Seit dem Schrems II-Urteil des EuGH ([wir berichteten](#)) ist der Datentransfer in die USA mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Standardvertragsklauseln können jedoch ein adäquates Mittel sein, ein ausreichendes Datenschutzniveau, bis zum Inkrafttreten eines neuen Datenschutzabkommens zwischen der EU und den USA, zu gewährleisten. Die Kommission hat kürzlich [Entwürfe überarbeiteter Standardvertragsklauseln](#) veröffentlicht. Der Autor stellt diese kurz vor und beleuchtet deren praktische Relevanz – auch und besonders für Hochschulen. Dabei wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Hochschulen – sofern die Entwürfe der Kommission beschlossen würden – erhebliche Anpassungen an bestehenden Auftragsvertragsverträgen vornehmen müssten, sofern diese Datenverarbeitungen mit Drittlandtransfer beinhalteten (bspw. Vereinbarungen mit dem weit verbreiteten Videokonferenzanbieter ZOOM mit Sitz in den USA).

2. *John, Nicolas, Morgen, Kinder, wird's was geben – Die Möglichkeit einer Vergabe von Zertifizierungen nach Art. 42 DSGVO rückt näher* (DFN-Infobrief Recht, 12/2020 S. 6, abrufbar unter [DFN.de](https://www.dfn.de), kostenlos)

Zertifizierungen von Datenverarbeitern i.S.d. Art. 42 DSGVO ermöglichen es, die Datenschutzkonformität einer Datenverarbeitung durch eine offizielle Stelle bestätigen zu lassen. Dies kann in der Praxis zu einer erleichterten Beweisführung gegenüber Datenschutzbehörden führen und zudem betroffenen Personen die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen versichern. Auch die Rechtfertigung von Drittlanddatentransfers ist theoretisch möglich. Bisher werden Zertifizierungen jedoch nicht vorgenommen – die für eine Zertifizierung notwendigen Kriterien werden nach wie vor in einem komplexen Verfahren von den zuständigen Stellen erarbeitet. Der Beitrag zeigt, wann mit ersten Zertifizierungen zu rechnen ist und beleuchtet darüber hinaus Einsatzmöglichkeiten von Zertifizierungen für Hochschulen.

## Urheberrecht

–

## Prüfungs- und Hochschulrecht

3. *Morgenroth, Carsten/Wieczorek, Babara, Zwischenbilanz zum Corona-Hochschulrecht aus Sicht der Hochschulpraxis, Teil I – Online Lehre* (OdW 2021, 7, abrufbar bei [OdW](https://www.odw.de), kostenlos).

Seit nunmehr fast zwei Semestern steht die Hochschulausbildung ganz im Zeichen der Coronapandemie. Auf der einen Seite herrscht inzwischen Klarheit über zu Beginn umstrittene Fragen, auf der anderen Seite kommen stetig neue hinzu. In einem ausführlichen Beitrag widmen sich die Autor:innen den relevantesten hochschulrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Online-

Lehre – vom Datenschutz in Videokonferenzen, über urheberrechtliche Fragen bei Open-Educational-Ressources bis hin zum „virtuellen Hausrecht“ wird eine breite Themenvielfalt abgedeckt. Hervorzuheben ist die kurze, laienverständliche Darstellung der Ergebnisse am Ende.

4. **Haake, Karoline, Lehre und Prüfungen in der Coronazeit – aktuelle rechtliche Fragestellungen. Bericht über die Tagung des Vereins zur Förderung des deutschen und internationalen Wissenschaftsrechts e.V. am 30.10.2020** (OdW 2021, 59, abrufbar bei [OdW](#), kostenlos).

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie bestimmten auch die Tagung des Vereins zur Förderung des deutschen und internationalen Wissenschaftsrechts e.V. Die Autorin stellt in Ihrem Beitrag die Ergebnisse der Tagung dar und fasst die Beiträge der Wissenschaftler:innen kurz zusammen. Einig sind sich die Teilnehmenden darin, dass die Anerkennung digitaler Prüfungsleistungen zweigeteilt zu erfolgen hat: Zum einen müsse prüfungsrechtlich die Einhaltung der Prüfungsordnungen sowie die Wahrung der Chancengleichheit (Art. 3 Abs. 1 GG) überprüft werden. Auf der anderen Seite habe eine datenschutzrechtliche Prüfung der Zulässigkeit des jeweiligen Prüfungsformates – respektive dessen Überwachung – zu erfolgen.

## Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht)

–

### Internetquellen bis 17.12.2020

**Datenschutz-Notizen**, die Überwachung von Online-Prüfungen ist seit Beginn der Corona-Pandemie datenschutzrechtlich umstritten. Die Autorin prüft die Datenschutzkonformität von *Proctorio*, einer Anwendung, welche mittels Gesichtserkennung und KI Täuschungen erkennen soll. <https://www.datenschutz-notizen.de/online-pruefungueberwachung-proctorio-5528220/> (abgerufen 17.12.2020).

**iRights**, offene Lehrmaterialien (OER) sind frei nutzbare Lehrmaterialien. Möchten Hochschule solche Inhalte erstellen lassen, müssen diese bzgl. der Nutzungsrechte spezielle vertragliche Regelungen mit den Autor:innen vereinbaren. Was ist dabei zu beachten? <https://irights.info/artikel/was-ist-zu-beachten-wenn-autorinnen-fuer-bildungsinstitutionen-oer-erstellen/30556> (abgerufen 17.12.2020).

**e-teaching.org**, in einem kurzen Beitrag werden bisherige Studien zum Digitalsemester vorgestellt und kurz besprochen. Welche Konzepte sind erfolgreich, welches Potential bleibt bisher unbenutzt? [https://www.e-teaching.org/news/eteaching\\_blog/tuerchen-9-aus-dem-corona-semester-lernen-studien-im-ueberblick](https://www.e-teaching.org/news/eteaching_blog/tuerchen-9-aus-dem-corona-semester-lernen-studien-im-ueberblick) (abgerufen 17.12.2020).

**LTO**, nach dem Schrems-II Urteil des EuGHs hat nun der Europäische Datenschutzausschuss (EDSA) [Empfehlungen zum Umgang](#) mit dem Urteil veröffentlicht. Zudem hat die Kommission neue [Entwürfe für Standardvertragsklauseln](#) bereitgestellt. Die Autorinnen stellen dar, welche Bedeutung den neuen Veröffentlichungen in der Praxis zukommt. <https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/eugh-eu-schrems-ii-internationaler-daten-transfer-scc-standardvertragsklauseln/?r=rss> (abgerufen 17.12.2020).

**Hochschulforum Digitalisierung**, nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) sollen staatliche Institutionen mit Bürgerkontakt digitalisiert werden. Gerade Hochschulen bieten viele Online-Services an, sodass das Bundesministerium für Bildung und Forschung eine [Studie](#) zur Untersuchung der Herausforderungen von Hochschulen zur Umsetzung des OZG in Auftrag gegeben hat. Der Beitrag stellt die Ergebnisse dieser Studie in aller Kürze dar. <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/news/studie-onlinezugangsgesetz-hochschulen-arbeitspapier> (abgerufen 17.12.2020).

## Veranstaltungen / Schulungen bzgl. Rechtsfragen einer Digitalen Hochschule

–

## Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 11/2020

*Fischer, Malin*

[RiDHnrw 26.11.2020 Das Zitatrecht nach § 51 UrhG](#)

Die Rechtsinformationsstelle der Digitalen Hochschule NRW bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir freuen uns, Ihnen auch 2021 bei rechtlichen Fragen Hilfestellungen geben zu können, und wünschen Ihnen einen erholsamen Jahreswechsel, bleiben Sie alle gesund!

Bei Feedback oder Anregungen zum Literaturreview kontaktieren Sie uns gerne.